

# Projekttitlel

## Hafenleitstand

### Projektpartner



Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH  
Herr T. Österreich  
Herr K. Nogalski



Seehafen Kiel  
GmbH & Co. KG  
Herr L. Gummels



Hafen-Entwicklungs-Gesellschaft  
Rostock mbH  
Herr A. Vatterrott

### Laufzeit

09.2008 – 08.2011

- Ausgangssituation
- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Umsetzung 1/2
- Umsetzung 2/2
- Bisherige Ergebnisse
- Weiteres Vorgehen
- Offene Fragen

# Ausgangssituation

- Häfen der deutschen Ostseeküste mit hohem Anteil Fähr- und RoRo-Verkehr
- Unterschiedliche Strukturen und Prozesse in den Häfen
- Einbeziehung vieler Akteure in die Transportabwicklung
- Tlw. keine zentrale Datenhaltung
- Datenaustausch nicht standardisiert und tlw. per email/Fax
- Planung von Personal und Betriebsmitteln auf Grundlage von Erfahrungswissen
- Kaum Einblick in die gerade stattfindenden Prozesse auf dem Terminal
- Kein Abgleich Planung/Schiffsbearbeitung in Echtzeit



- Ausgangssituation
- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Umsetzung 1/2
- Umsetzung 2/2
- Bisherige Ergebnisse
- Weiteres Vorgehen
- Offene Fragen

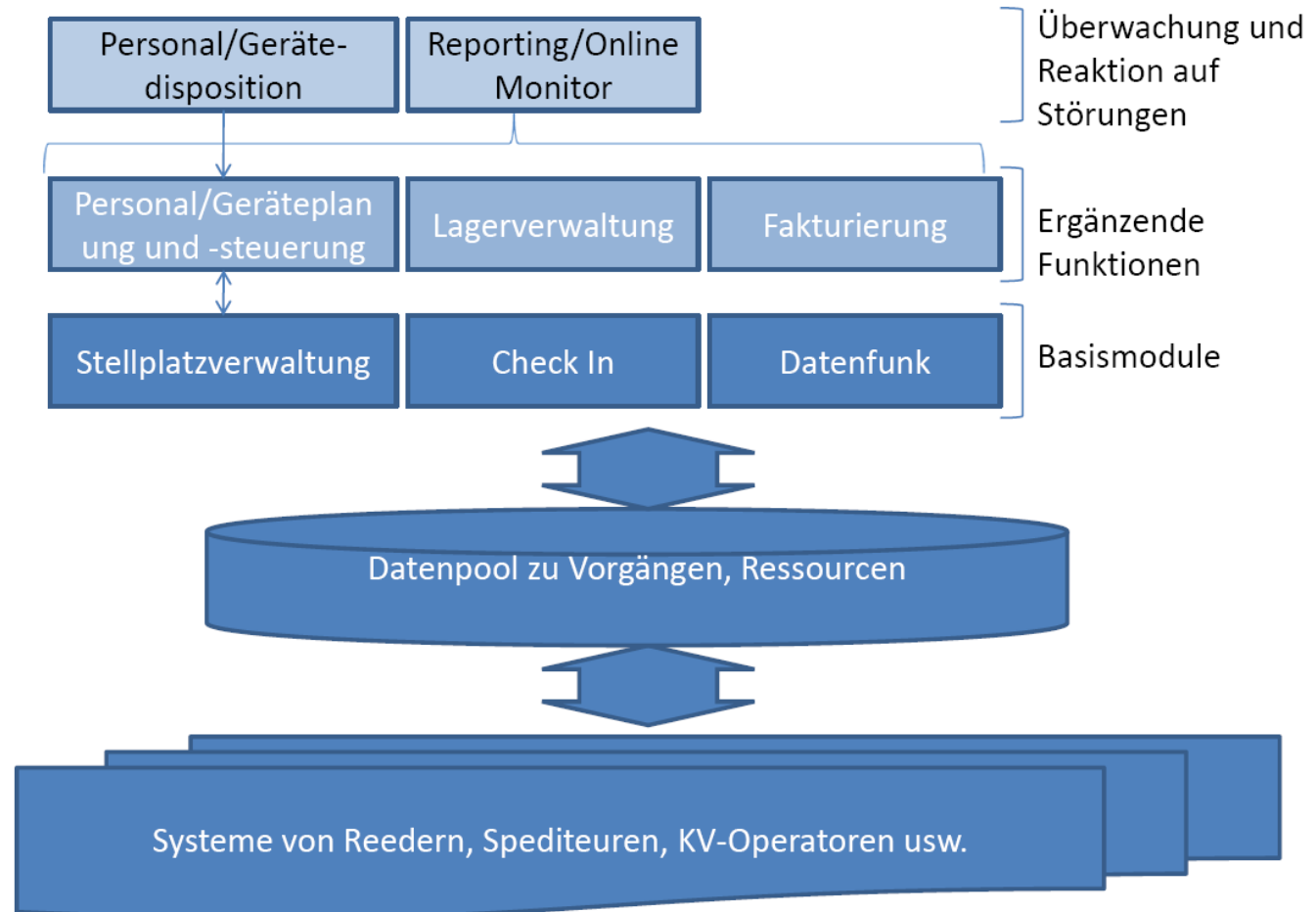
# Projektziele

- Vereinheitlichung der IT-Konzepte in den Fähr-/RoRo-Häfen durch ein Metakonzept
- Allg. Erhöhung der Qualität und der Geschwindigkeit der Abfertigung unbegleiteter Frachteinheiten
- Einheitliche Datenplattform für alle Akteure am Standort
- Schaffung einer gemeinsamen Kommunikationsplattform auch für konkurrierende Unternehmen
- Etablierung ausschließlich automatisierter, elektronischer Schnittstellen zu Fremdsystemen und im Hafen
- Angleichung der Abfertigungsabläufe unabhängig vom Dienstleister
- Unterstützung des Hafendurchlaufs für unbegleitete Frachteinheiten
- Echtzeitdarstellung der Terminalnutzung
- Führung der Terminalmitarbeiter durch eine Auftragsverwaltung

- Ausgangssituation
- Projektziele
- Zentrale Projektidee**
- Umsetzung 1/2
- Umsetzung 2/2
- Bisherige Ergebnisse
- Weiteres Vorgehen
- Offene Fragen

# Zentrale Projektidee

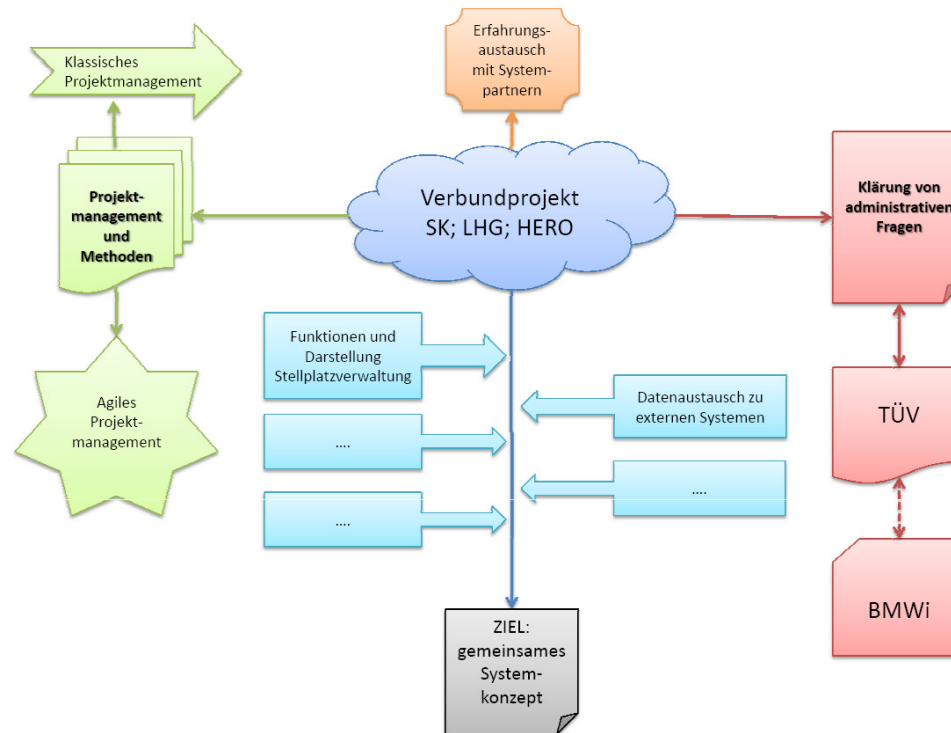
## Metakonzept



- Ausgangssituation
- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Umsetzung 1/2
- Umsetzung 2/2
- Bisherige Ergebnisse
- Weiteres Vorgehen
- Offene Fragen

# Umsetzung der Projektidee

- Gemeinsames Verständnis der Verbundpartner (Metakonzept)



- Klärung der Frage – was ist ein Leitstand für den Hafen
- Schaffung einheitlicher Prozessstrukturen
- Erstellung eines Prototypens



## 1. Statusseminar der Förderinitiative

### ISETEC II

- Ausgangssituation
- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Umsetzung 1/2
- Umsetzung 2/2**
- Bisherige Ergebnisse
- Weiteres Vorgehen
- Offene Fragen

# Umsetzung der Projektidee



## BI-Center (Leitstand)

- Schaffung eines Produktivitätstools
- Erkennung von Schwachstellen und deren mögliche Abstellung
- IST Aufnahme Terminals sowie der Datenwege
- Umschlagsmengen und Erlöse Darstellung
- Analyse der Schnittstellen und Anpassung
- Optimieren der Prozesse, Anpassungen DB, Kommunikation der Systeme
- Verbesserung Disposition (Datenbruchstellen beseitigen)



## Hafenleitstandsystem

- Monitoring der aktuellen Hafensituation in Echtzeit
- Elektronische Unterstützung der Umschlagsprozesse
- Integration der Bestandssysteme
- Zentraler Datenpool als Basis für Planung und Statistik
- Schnittstellen zu beteiligten Verkehrsträgern



## Hafenleistand

- erste Spezifikation der Anforderungen und der Funktionalitäten
- Erstellung des Pflichtenheftes
- Ausschreibung der Realisierung
- Realisierung [größtenteils Fremdvergabe]
- Testbetrieb und Anpassungsleistungen [agile Weiterentwicklung]
- Überführung in den Echtbetrieb und Einbeziehung aller Akteure

## 1. Statusseminar der Förderinitiative

### ISETEC II

- Ausgangssituation
- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Umsetzung 1/2
- Umsetzung 2/2
- Bisherige Ergebnisse**
- Weiteres Vorgehen
- Offene Fragen

# Bisherige Ergebnisse



## Verbund

- Metakonzzept
- Gemeinsames Verständnis  
Hafenleitstand
- Gemeinsame Meetings



## Lübecker Hafengesellschaft mbH

- Produktivitäts-Tool
- Umschlagsmengen-Tool
- Evaluierungskennzahlen
- Schnittstellen Analyse
- IST Aufnahme Prozesse
- IST Analyse IT-Systeme
- Workshops Terminals
- Anforderungsdefinitionen der  
Terminals
- Rohkonzept BI-Center
- Analyse Dispositionslösung
- Prototyp grafische Darstellung
- Optimierung Logistiksystem zur  
Nutzung als Datenlieferant für  
Abrechnungsprozesse
- Analyse der Abrechnungsprozesse,  
Vorbereitung zur Leitstandsnutzung

## 1. Statusseminar der Förderinitiative

### ISETEC II

- Ausgangssituation
- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Umsetzung 1/2
- Umsetzung 2/2
- Bisherige Ergebnisse
- Weiteres Vorgehen
- Offene Fragen

# Bisherige Ergebnisse



## Seehafen Kiel GmbH & Co. KG

- Erfassung der Geschäftsprozesse
- Entscheidung für Technologie und Architektur der Softwareentwicklung
- Schnittstellenprototyp für Datenaustausch über Ladungseinheiten im kombinierten Ladungsverkehr
- Konvertierungsschema für Daten aus dem Bestandssystem Landumschlag
- Teilweise Integration von Funktionalitäten des Bestandssystems Landumschlag



## Rostock

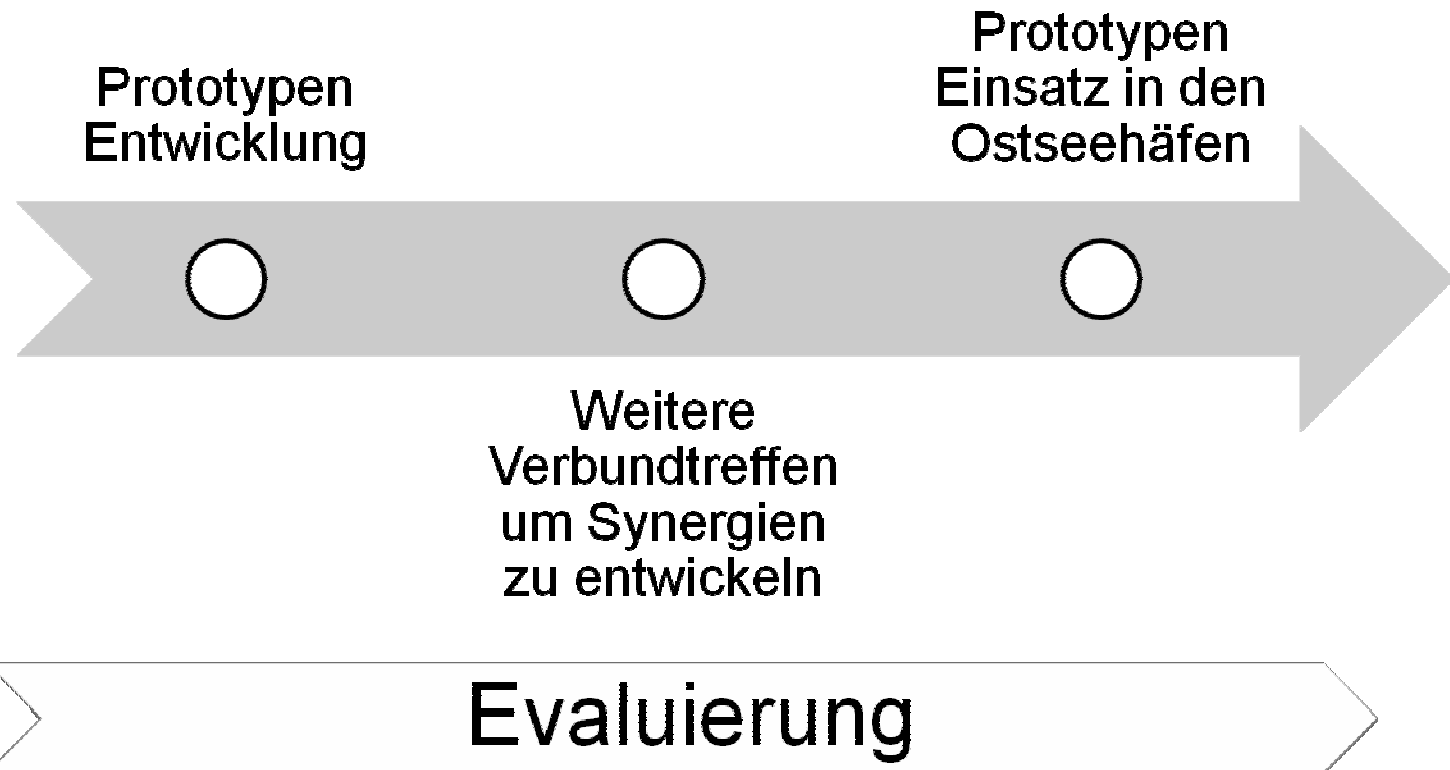
- Pflichtenheft:
  - funktionale Beschreibung des Systems anhand von UML-Schaubildern und textlichen Erläuterungen
  - Definition von Anwendungsfällen
  - Grundlage sind Soll-Prozeßabläufe, da die gegenwärtig praktizierten Abläufe nach Ansicht der Arbeitsgruppe SKSS langfristig nicht sinnvoll sind. Dies bedeutet mit der System Einführung einen Übergang zu geänderten Prozeßabläufen.
  - Auftragnehmer: oose Innovative Informatik, Hamburg

1. Statusseminar der  
Förderinitiative

ISETEC II

- Ausgangssituation
- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Umsetzung 1/2
- Umsetzung 2/2
- Bisherige Ergebnisse
- Weiteres Vorgehen
- Offene Fragen

# Weiteres Vorgehen



- Ausgangssituation
- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Umsetzung 1/2
- Umsetzung 2/2
- Bisherige Ergebnisse
- Weiteres Vorgehen
- Offene Fragen

## Offene Fragen

- Im Vergleich zur Antragstellung geänderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen haben den bisherigen Verlauf des Projektes beeinträchtigt.
- Zentrale oder dezentrale Steuerung
- Prüfkriterien für grafische Darstellungen